

Schularten

an der Robert-Bosch-Schule Ulm

- **Berufsschule und**
- **Einjährige Berufsfachschule**
 - Elektrotechnik
 - Fahrzeugtechnik
 - Informationstechnik
 - Metalltechnik
- **Vorqualifizierungsjahr Arbeit / Beruf**
- **Einjähriges Berufskolleg**
 - Technisches Berufskolleg I
 - Technisches Berufskolleg II
- **Zweijähriges Berufskolleg**
 - Informations- und Kommunikationstechnik
- **Dreijähriges Berufskolleg - dual**
 - Elektronik (Anlagen und Gerätetechnik)
- **Fachschule für Technik in den Fachrichtungen**
 - Automatisierungstechnik/ Mechatronik
 - Elektrotechnik
 - Fahrzeugtechnik
 - Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik mit Sanitärtechnik
 - Maschinentchnik
- **Meisterschule für Kraftfahrzeugtechnik**
- **Zweijährige Berufsfachschule**
 - Elektrotechnik
 - Metalltechnik
- **Technisches Gymnasium**
Profile
 - Mechatronik
 - Informationstechnik
 - Technik und Management
- **Sechsjähriges Technisches Gymnasium**



Kontakt
Robert-Bosch-Schule
Egginger Weg 30
89077 Ulm
Telefon 0731 161-3700
Telefax 0731 161-1627

Ansprechperson
für den Bildungsgang
Telefon 0731 161-3703
www.rbs-ulm.de
sekretariat@rbs-ulm.de

Mo bis Do 7:30 bis 12:30 Uhr
und 13:30 bis 16:00 Uhr
Fr 7:30 bis 13:30 Uhr

Anfahrt
Straßenbahnlinie 2 Richtung Kuhberg
bis zur Haltestelle Schulzentrum Kuhberg
oder mit privaten Verkehrsmitteln, siehe Lageplan:



TECHNISCHES GYMNASIUM

Profile

- **Mechatronik**
- **Informationstechnik**
- **Technik und Management**



Robert-Bosch-Schule
Schulzentrum für Elektro-, Fahrzeug-,
Informations- und Metalltechnik
www.rbs-ulm.de



Bildungsziel

Das Technische Gymnasium (TG) ist ein Berufliches Gymnasium mit der Eingangsklasse (Klasse 11) und den Jahrgangsstufen 1 und 2 (Klassen 12 und 13). Es bietet (vor allem naturwissenschaftlich-technisch interessierten) Schülerinnen und Schülern mit mittlerem Bildungsabschluss die Möglichkeit, das Abitur zu erwerben.

Die Berufsbezogenheit ist ein wesentliches Unterrichtsmerkmal. Hierbei stellt das Profulfach im Fächerkanon des Technischen Gymnasiums einen beruflich orientierten Unterrichtsschwerpunkt dar.

Als **Profulfach** kann gewählt werden:

- **Mechatronik (TGM) oder**
- **Informationstechnik (TGI) oder**
- **Technik und Management (TGTM)**

Abschluss: Abitur (Allgemeine Hochschulreife)

Das TG schließt mit dem Abitur ab, welches bundesweit anerkannt wird und somit zum Studium aller Fächer an Universitäten und Hochschulen in Deutschland berechtigt.

Aufnahmevoraussetzungen

- Realschulabschluss, Werkrealschulabschluss oder Fachschulreife mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik, wobei in jedem dieser Fächer mindestens die Note „ausreichend“ erreicht sein muss, oder
- Versetzungszeugnis in Klasse 10 oder in Klasse 11 des 8-jährigen Gymnasiums bzw. in die Klasse 11 des 9-jährigen Gymnasiums.
- Bei Schuljahresbeginn der Eingangsklasse darf das 19. Lebensjahr noch nicht vollendet sein (bei abgeschlossener Berufsausbildung das 22. Lebensjahr).
- Das Versetzungszeugnis einer Gemeinschaftsschule am Ende der Klasse 10 in eine gymnasiale Oberstufe (E-Niveau).

Auswahlverfahren

Es erfolgt ein Auswahlverfahren nach dem Notendurchschnitt der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik. Bei gleicher Rangfolge entscheidet der Notendurchschnitt aus allen Fächern mit Ausnahme der Arbeitsgemeinschaften.

Für Bewerber mit Versetzungszeugnis in die Klasse 10 (oder 11) des 8-jährigen Gymnasiums bzw. Klasse 11 des 9-jährigen Gymnasiums oder einer Gemeinschaftsschule am Ende der Klasse 10 auf E-Niveau werden bis zu 15 % der Plätze reserviert.

Fremdsprachenunterricht

Die weitergeführte Fremdsprache ist **Englisch**. Zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife muss mindestens 4 Jahre versetzungsrelevanter Unterricht in einer **zweiten Fremdsprache** nachgewiesen werden.

Diese Voraussetzung erfüllen (bereits beim Eintritt in das TG) alle von einem Gymnasium wechselnden Schüler/innen sowie Realschüler/innen, die an der Realschule Französisch als Wahlpflichtfach (über 4 Jahre hinweg) besucht haben. Diese Schüler/innen müssen am TG keinen zweiten Fremdsprachenunterricht mehr besuchen. Schüler/innen ohne diese Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache müssen am TG über die drei Jahre hinweg Unterricht in einer zweiten Fremdsprache belegen (Französisch B / Spanisch B).

Unterrichtsorganisation und -angebot

Der Unterricht in der **Eingangsklasse (Klasse 11)** findet im Klassenverband statt.

Eingangsklasse	
Pflichtfächer	
Berufsbezogenes Profulfach	6
Deutsch	3
Englisch	3
Religionslehre / Ethik	2
Geschichte mit Gemeinschaftskunde	2
Wirtschaftslehre	2
Mathematik	4
Chemie	2
Physik	2
Informatik	2
Sport	2
Summe (Pflichtbereich)	30

In der Eingangsklasse werden die Schüler/innen mit den Unterrichtsmethoden und der Arbeitsweise der gymnasialen Oberstufe vertraut gemacht, so dass sie am Schuljahresende die Fächerwahl für die Jahrgangsstufen 1 und 2 (Klassen 12 und 13) treffen können. Bei der Kurswahl werden die Schüler/innen vom Oberstufenberater und einem Tutor unterstützt.

Die Unterrichtsfächer der **Jahrgangsstufen 1 und 2 (Klassen 12 und 13)** werden in Kursen angeboten (**Kurssystem**). Ein Kurs dauert ein Schulhalbjahr.

Die Kurse in den **Profulfächern** Mechatronik bzw. Informationstechnik bzw. Technik und Management umfassen 6 Stunden pro Woche und werden doppelt gewichtet.

Die Fächer Deutsch und Mathematik werden in den Jahrgangsstufen differenziert auf **grundlegendem Anforderungsniveau** (vierstündig) und **erhöhtem Anforderungsniveau** (fünfstündig) angeboten. Die Schüler/innen wählen eines der beiden Fächer auf erhöhtem Anforderungsniveau und belegen das andere Fach auf grundlegendem Anforderungsniveau. Informatik ist durchgehend in allen drei Jahren als Pflichtfach zu belegen.

Darüber hinaus sind aus dem Pflicht- und Wahlbereich eine Mindestanzahl von weiteren Kursen zu wählen, wobei bestimmte Kurse verbindlich zu belegen sind.

Die **Abiturprüfung** umfasst fünf Prüfungsfächer:

Schriftliche Prüfungsfächer sind das Profulfach und entweder Deutsch oder Mathematik auf erhöhtem Anforderungsniveau und ein weiteres der drei Fächer Deutsch, Mathematik oder Fremdsprache auf grundlegendem Niveau sowie ein weiteres von den Schüler/innen gewähltes Fach. Darüber hinaus wählen die Schüler/innen ein Fach, das mündlich geprüft wird.

Bei der Wahl der Prüfungsfächer müssen die Schüler/innen bestimmte Bedingungen hinsichtlich der Anforderungsbereiche einhalten.

Folgende Unterrichtsinhalte werden in den Profulfächern behandelt:

Profil TGM

Profulfach **Mechatronik**:

Die Mechatronik verbindet die Gebiete Maschinenbau und Elektrotechnik. Ziel des Profulfaches ist der Erwerb vertiefter Kenntnisse zur technischen Problemlösung. **Elektrotechnik**: Gleich- und Wechselstromkreise, elektronische Bauelemente, Energieübertragung, elektrische Antriebssysteme, angewandte Steuerungstechnik und speicherprogrammierbare Steuerungen. **Maschinenbau**: Technische Kommunikation, Fertigungs- und Energietechnik, Werkstoffe, Statik- und Festigkeitslehre, Qualitätssicherung.

Profil TGI

Profulfach **Informationstechnik**:

Im Bereich der Informationstechnik werden Themen im Bereich von Hard- und Software unterrichtet. Neben Informationslogik, strukturierter Programmentwicklung und vernetzten Systemen werden Internet of Things (IOT) und künstliche Intelligenz (KI) behandelt.

Profil TGTM

Profulfach **Technik und Management**:

Im Profil Technik und Management werden interdisziplinär Aufgabengebiete des Maschinenbaus mit Management-Kompetenzen, insbesondere der Betriebswirtschaftslehre, verknüpft. Die Gebiete des Maschinenbaus umfassen Fertigungstechnik, Technische Kommunikation mit CAD, Steuerungstechnik, CNC-Technik, Statik und Festigkeitslehre. Im Bereich Management werden die Bereiche Kostenrechnung, Finanzierung, Materialwirtschaft, Arbeitsrecht und Projektmanagement erarbeitet. Integrativ erfolgt die praktische Erweiterung in Werkstatt- und Laborunterricht.

Kosten

Lernmittel werden vom Schulträger zur Verfügung gestellt. Für Lernmittel von geringem Wert hat der Schüler selbst aufzukommen.

Anmeldung

Die Bewerbung erfolgt **ab Mitte Januar jeden Jahres** für das folgende Schuljahr und ist online über das zentrale **Bewerberverfahren BewO** unter www.schule-in-bw.de/bewo vorzunehmen.

Bis zum **1. März** ist der **unterschiedene Aufnahmeantrag** mit den erforderlichen Anmeldeunterlagen bei der Schule der ersten Priorität und gegebenenfalls an weiteren Schulen abzugeben.

Dem Aufnahmeantrag sind beizufügen:

- Tabellarischer Lebenslauf mit Angaben zum bisherigen Bildungsweg
- Lichtbild (mit Namen auf der Rückseite)
- **beglaubigte** Kopie des letzten Halbjahreszeugnisses
- **Hinweis: Beglaubigte Kopie** des Abschluss- bzw. des Jahreszeugnisses bitte nach Erhalt sofort nachreichen.